



Einführungsveranstaltung

Umsetzung des KMK-Rahmenlehrplans im
Landeslehrplan Friseur/Friseurin



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

23. April 2008

Prozess der Lehrplanentwicklung und Lehrplanumsetzung

- KMK-Rahmenlehrplan und Ausbildungsordnung
- Landeslehrplanentwicklung (Übernahme des KMK-Rahmenlehrplans mit landesspezifischen Ergänzungen) und Veröffentlichung des Entwurfs zur frühzeitigen Information der Berufskollegs
- Absprachen zur Umsetzung des Lehrplans
- Inkraftsetzung als „vorläufiger Lehrplan“ durch Erlass und Verbändeeteiligung
- Einarbeitung von Rückmeldungen und Inkraftsetzung als Lehrplan
- Veröffentlichung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung beim Ritterbach-Verlag als Print- und Onlinefassung

Landesspezifische Ergänzungen

- **Rechtliche Grundlagen**
- Hinweise zur **Umsetzung** des Lehrplans im Bildungsgang
 - Aufgaben der Bildungsgangkonferenz
 - Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
 - Hinweise zur Förderung der Gleichberechtigung
- Vorgaben und Hinweise zum **berufsbezogenen Lernbereich**
 - Stundentafel/Bündelungsfächer
 - Hinweise und tabellarische Übersichten
 - Mögliche Anknüpfung der fremdsprachlichen Kommunikation
 - Integration der Wirtschafts- und Betriebslehre
(kein Hinweis im kaufmännischen Bereich))
- Hinweise/Vorgaben und tabellarische Übersichten zum **berufsübergreifenden Lernbereich**
 - Deutsch/Kommunikation
 - Evangelische und Katholische Religionslehre
 - Politik/Gesellschaftslehre
 - Sport/Gesundheitsförderung
- Beispiel für die **Ausgestaltung einer Lernsituation**



Stundentafel

Unterrichtsstunden

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Bündelungsfach 1	#	#	#	#
Bündelungsfach 2	#	#	#	#
Bündelungsfach 3	#	#	#	#
Bündelungsfach 4 ggf. 5	#	#	#	#
Fremdsprachliche Kommunikation	#	#	#	Je nach Variante 40 -80 oder 80 Ustd.
Summe:	#	#	#	#
II. Differenzierungsbereich				
	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 , gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				



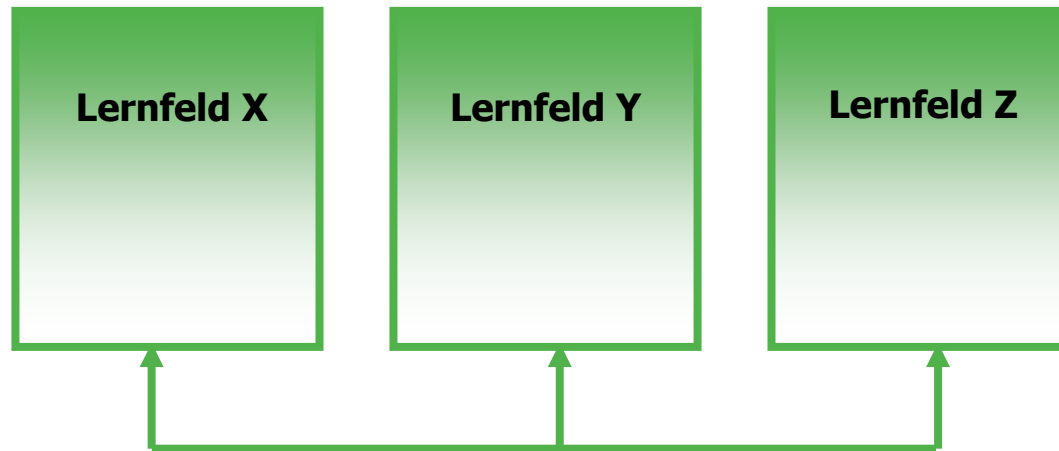
Studentafel Friseurin/Friseur

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Pflege und Gestaltung	160	80	120	360
Farb- und Formveränderung	60	140	80	280
Salon- und Kundenmanagement	100	60 + 40 ¹	80 + 40 ¹	320
Fremdsprachliche Kommunikation	0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 – 80
Summe:	320 – 360	320 – 360	320 – 360	1 000 – 1 040
II. Differenzierungsbereich				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2, gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

¹ In die Lernfelder des ersten Ausbildungsjahres sind auf der Grundlage der „Elemente für den Unterricht der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe“ (Beschluss der KMK vom 10.05.2007 in der jeweils gültigen Fassung) insgesamt 40 Unterrichtsstunden Wirtschafts- und Betriebslehre integriert.

Die Bildungsgangkonferenz entscheidet, ob die in der Studentafel ausgewiesenen Unterrichtsstunden für Wirtschafts- und Betriebslehre ggf. in Lernsituationen der Lernfelder anderer Bündelungsfächer integriert werden.

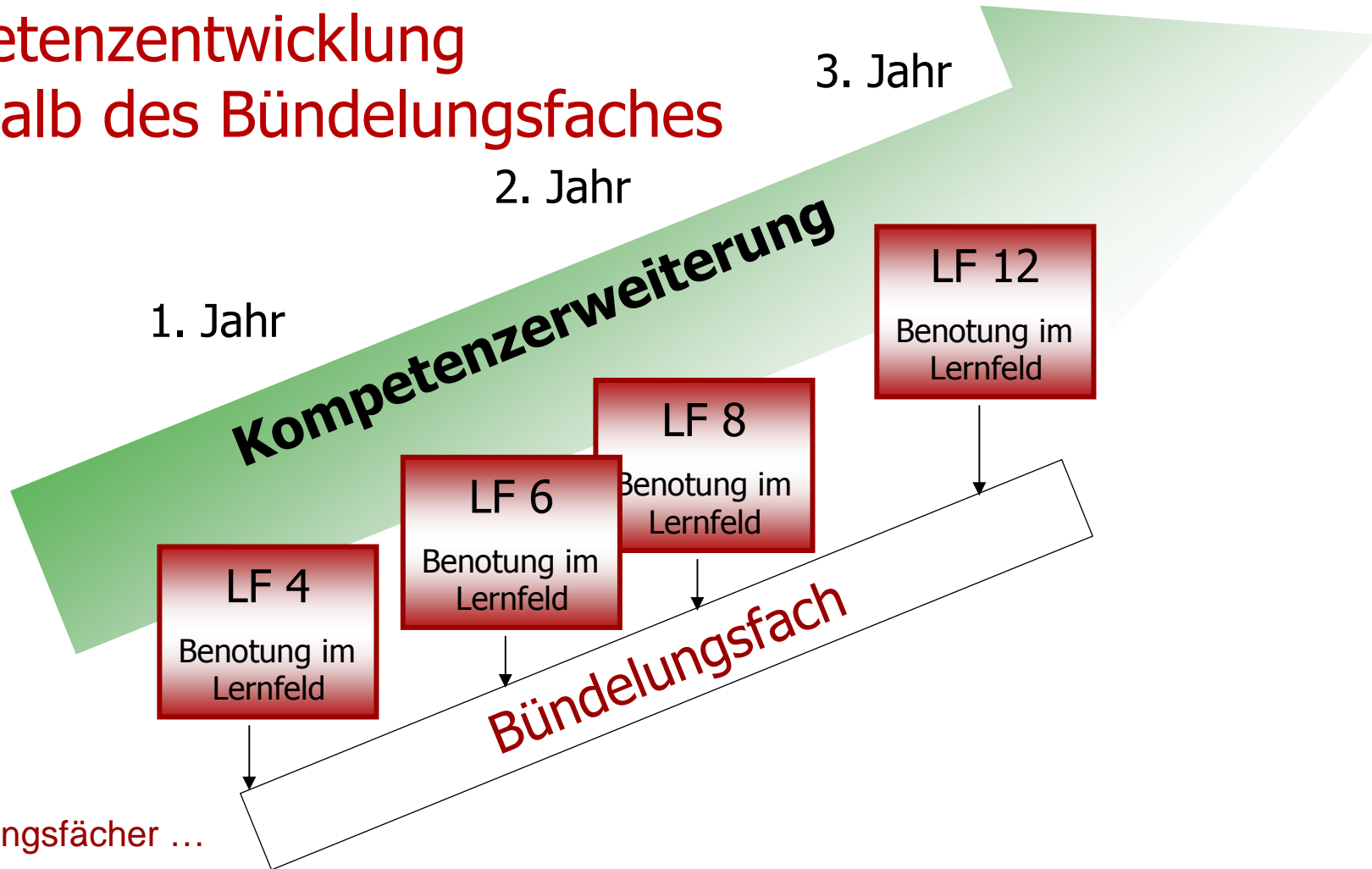
Was ist ein Bündelungsfach?



Bündelungsfach

- Lernfelder, deren Lehr-Lernprozesse am gleichen beruflichen Handlungsbereich orientiert sind, werden zusammengefasst
- und mit einem Oberbegriff bezeichnet, der die Orientierung an gleichen Arbeits- und Geschäftsprozessbereichen des Berufes widerspiegelt (siehe Beispiel).

Kompetenzentwicklung innerhalb des Bündelungsfaches
















Bündelungsfächer ...

- beinhalten eine Kompetenzerweiterung/-entwicklung
- ermöglichen es Schülern/Ausbildern/Lehrern, die Lernprogression zu realisieren und zu erkennen



Qualitätskriterien von Bündelungsfächern

	1. Jahr	1. Jahr	1. Jahr	
BüFa 1	LF 2, LF 3 	LF 4, LF 5 	LF 10, LF 11 	 
BüFa 2		LF 6 	LF 7, LF 8 	
BüFa 3	LF 1 		LF 9 	
BüFa 4			LF 12 	

Bündelungsfächer

- Anzahl: 3 – 5
- werden in der Regel in allen Ausbildungsjahren unterrichtet
- jedes Lernfeld kann nur einem Bündelungsfach zugeordnet werden (keine Doppelzuordnungen).
- Bündelungsfächer sollen bzgl. der Stundenzahl möglichst gleich stark sein.

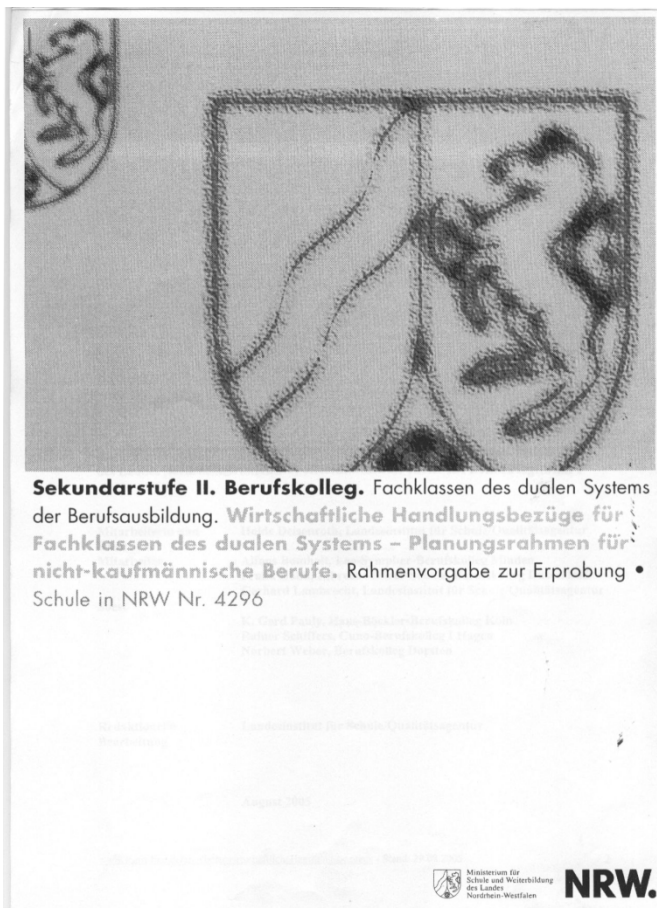
Anknüpfung der fremdsprachlichen Kommunikation

- Grundlage für den Unterricht im Fach *Fremdsprachliche Kommunikation* ist der gültige Lehrplan Fremdsprachen, Fachklassen des dualen Systems. (wird z. Zt. überarbeitet)
- Die im Umfang von 40 Stunden in den Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplanes enthaltenen fremdsprachlichen Ziele und Inhalte sind entsprechend den Anforderungen der Lerngruppe in enger Verknüpfung mit den Lernfeldern unterrichtlich umzusetzen.
 - **Variante I:** Zusätzlich zu den integrierten Stunden werden mindestens 40 Stunden Fremdsprachliche Kommunikation angeboten.
 - **Variante II:** Dasselbe gilt für die darüber hinaus sich aus den besonderen Anforderungen des Ausbildungsberufes ergebenden fremdsprachlichen Ziele und Inhalte, die mit zusätzlich 80 Unterrichtsstunden in der Stundentafel verankert sind.
 - **Variante III:** Die Umsetzung fremdsprachlicher Ziele und Inhalte erfolgt berufsbezogen im Umfang von 40 bzw. 80 (gesondert ausgewiesenen) Unterrichtsstunden.
- In einer **Matrix** werden beispielhafte Anknüpfungspunkte für die fremdsprachliche Kommunikation in den Lernfeldern für den Ausbildungsberuf aufgeführt.

Anknüpfung der fremdsprachlichen Kommunikation

	Kompetenzbereiche Fremdsprache			
	Rezeption Erfassen der wesentlichen Aussagen fremdsprachlicher Texte (hörend und lesend)	Produktion Erstellen von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen aller Art in der Fremdsprache	Mediation Übertragen von Texten, Sachverhalten und Problemstellungen von einer Sprache in die andere	Interaktion Führen von Gesprächen und Austausch schriftlicher Mitteilungen in der Fremdsprache
Lernfeld 1 In Ausbildung und Beruf orientieren	Informationen über Berufsausbildung in verschiedenen Ländern verstehen und auswerten	typische Aufgaben und Tätigkeiten im Ausbildungsbetrieb beschreiben		sich über Erfahrungen am Arbeitsplatz und über Arbeitseinsätze austauschen
Lernfeld 2 Kundinnen/Kunden empfangen und betreuen	internationale Regeln und Höflichkeitsformeln verstehen und auswerten			Kundinnen/Kunden umfassend betreuen: begrüßen, beraten und verabschieden mit Kundinnen/Kunden in angemessener Form telefonieren
Lernfeld				
Lernfeld 13 Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen		umfassende Behandlungskonzepte präsentieren		

Wirtschaftliche Handlungsbezüge für Fachklassen des dualen Systems – Planungsrahmen für nicht-kaufmännische Ausbildungsberufe



- Ziele und Inhalte ergeben sich aus den „Elementen für den Unterricht in der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe“ der KMK in der jeweils gültigen Fassung
- und den jeweils gültigen curricularen Vorgaben in NRW für WBL in der Berufsschule:
 - Für Lehrpläne, die ab 01. August 2005 in Kraft getreten sind gilt der Planungsrahmen „Wirtschaftliche Handlungsbezüge für Fachklassen des dualen Systems“.
 - Für Lehrpläne vor dem 01.08.2005 gilt der Lehrplan „Wirtschafts- und Betriebslehre in nicht kaufmännischen Berufen“, Düsseldorf 1992.
- Alle Themenbereiche sind unter Berücksichtigung des für die „Gestreckte Abschlussprüfung“ bedeutsamen Kompetenzerwerbs im Rahmen der Umsetzung der Lernfelder zu vermitteln.
- Zur Leistungsbewertung: siehe Kapitel 2. 2 im Landeslehrplan

Elemente für den Unterricht der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2007)

Ausbildungs- und Prüfungsgegenstände für den Unterricht in der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe		
Prüfgebiet	Themenbereich	Inhalt
Der Jugendliche in Ausbildung und Beruf	Präsentation des Ausbildungsbetriebes Rechtsrahmen zur Begründung eines Berufsausbildungs- und Arbeitsverhältnisses	Stellung des Betriebes in der Branche/in der Gesamtwirtschaft, Wandel von Berufen Berufsausbildungsvertrag, Arbeitsvertrag, Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit
Nachhaltige Existenzsicherung	Grundzüge des sozialen Sicherungssystems Die Bedeutung für das Individuum und die Gesellschaft	Versicherungsprinzipien, gesetzliche und private Vorsorge, Sozialversicherungen: Sozialgerichtsbarkeit
Unternehmen und Verbraucher in Wirtschaft und Gesellschaft sowie im Rahmen weltwirtschaftlicher Verflechtungen	Unternehmensanalyse	Aufgaben, Aufbau und Ziele von Betrieben und Unternehmen, wirtschaftliche Verflechtungen Rechtsformen am Beispiel einer Personen- und Kapitalgesellschaft

Vorgaben und Hinweise zum berufsübergreifenden Lernbereich (bÜL)

- Grundlage für den Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich sind die gültigen Lehrpläne und Unterrichtsvorgaben der Fächer
 - Deutsch/Kommunikation
 - Politik/Gesellschaftslehre
 - Religionslehre
 - Sport/Gesundheitsförderung
- Sowie die Verpflichtung der Zusammenarbeit der Lernbereiche (s. APO-BK, Erster Teil, Erster Abschnitt, § 6)
- Der Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich unterstützt die berufliche Qualifizierung und fördert zugleich eine fachspezifische Kompetenzerweiterung
- In einer **Matrix** werden beispielhafte Verknüpfungen und thematische Konkretisierungen der im Fach des berufsübergreifenden Lernbereichs anzustrebenden Kompetenzen mit den Lernfeldern dargestellt.



Ausgestaltung einer Lernsituation

Nr. Ausbildungsjahr Lernfeld Nr: (... UStd.): Titel Lernsituation Nr: (... UStd.): Titel			
Beschreibung der LS	Kompetenzen (berufsbezogen und berufsübergreifend)	Inhalte	Hinweise/ weitere Fächer
Beschreibung der Lernsituation: Einstiegszenario Handlungsprodukt: ggf. Lernvoraussetzung der Schülerinnen und Schüler:	Die Schülerinnen und Schüler – –

Handlungsphasen

Handlungsphasen der Lerngruppe		Mögliche Methoden, Medien, Sozialformen
Analysieren	-
Planen	-
Ausführen	-	-.....
Bewerten	-	-.....
Reflektieren	-....	-.....
Vertiefen	-





weitere Informationen





Veröffentlichung von Unterrichtshilfen zum Lehrplan

<http://www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/>

Sie befinden sich hier:

- [Berufsbildung](#)
- [Unterrichtshilfen zu einzelnen Berufen](#)
- [Gesundheit/Körperpflege](#)
- [Friseure](#)